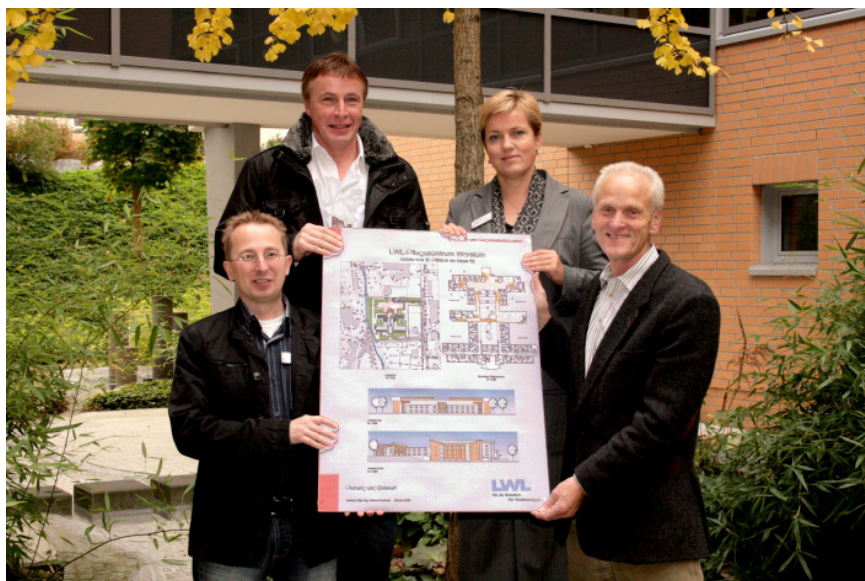


LWL-Pflegezentrum Warstein

Lebens- und Wohngemeinschaften Lindenstraße
Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege • Tagespflege

im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Moderner Neubau entsteht für 3 Millionen Euro am LWL-Pflegezentrum Warstein: Alle Wohngruppen haben künftig an der Lindenstraße ihr Domizil

Warstein (lwl). Ein neues Domizil erhalten 30 Bewohnerinnen und Bewohner des LWL-Pflegezentrums Warstein. Direkt neben dem 2004 eröffneten Haus 62 an der Lindenstraße entsteht ein weiterer moderner Neubau mit 30 Plätzen. Knapp drei Millionen Euro investiert der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) in die Baumaßnahme. Die Summe wird fast ausschließlich durch ein verzinsliches Darlehen des LWL, ein Restbetrag aus Eigenmitteln des Pflegezentrums finanziert.

Geplant ist ein zweigeschossiger Riegelkörperbau, der sich in Form, Gestalt und Erscheinungsbild am Hauptgebäude orientiert. Beide Geschosse werden durch einen gläsernen Durchgang mit Haus 62 verbunden. 30 Bewohner, die bislang im Haus 10 auf der anderen Seite des LWL-Geländes untergebracht sind, werden in das Gebäude einziehen. „Durch den Neubau ist es möglich, alle unsere Wohngruppen am Standort Lindenstraße zusammenzuführen“, erklärt Kunigunde Hundt, Leiterin des LWL-Pflegezentrums Warstein. „Erforderlich ist die Maßnahme, da das Haus 10 den stetig wachsenden Anforderungen an eine zeitgemäße Pflegeeinrichtung zukünftig nicht mehr gerecht werden kann.“

Im Neubau entstehen vier Wohnbereiche mit jeweils acht Pflegeplätzen. Die Bewohnerinnen und Bewohner leben dort überwiegend in modernen Einbettzimmern sowie vereinzelt Zweibettzimmern mit direkt angrenzendem Duschbad. Zu erreichen sind die Wohnbereiche über eine zentral

Kontakt:

Eva Brinkmann

Tel. 02902 82-5085

E-Mail: eva_brinkmann@wkp-lwl.org

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235

E-Mail: presse@lwl.org

angeordnete Aufzugs- und Treppenanlage. Der bereits bestehende, begrünte Innenhof des Hauses 62 wird um zwei zusätzliche Hofbereiche erweitert. Außerdem werden zwei geschützte Gartenbereiche neu gestaltet, zu denen alle Bewohner direkt oder über eine Treppenanlage Zugang erhalten. Der Eingangsbereich des Neubaus ist zur Lindenstraße hin ausgerichtet.

Mit der Errichtung des Neubaus soll im April 2010 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Ende des Jahres 2011 vorgesehen. Vor Beginn der Arbeiten wird in den kommenden Monaten zunächst das Haus 34 abgerissen, in dem bislang die Abteilung Wirtschaft und Allgemeine Verwaltung der LWL-Einrichtungen Warstein und Lippstadt untergebracht war. Das ehemalige Schwesternwohnheim wurde 1968 erbaut und zählt nicht zu den denkmalgeschützten Gebäuden des LWL. Die Abteilung Wirtschaft und Allgemeine Verwaltung wird übergangsweise in das Gebäude 01 (Hauptverwaltung) und perspektivisch nach erfolgten Renovierungsmaßnahmen ins Haus 26 umziehen.